Beratung Berliner Ensemble für das Stück: „Mütter und Söhne“

Die Vorgeschichte:

Im Februar des Jahres schrieb unseren Verein ein befreundeter Journalist, mit Bitte, um Kontaktauf - nahme zur Regisseurin Karen Breece an. Frau Breece arbeitet am Berliner Ensemble. Sie interessierte sich sehr für die Arbeit mit Aussteigern aus der rechts - extremistischen Szene und da besonders, für die betroffenen Familien, unter besonderer Berück - sichtigung der Mütter.
Im Frühjahr kam es zu einem Treffen mit der Regisseurin und dem Leiter des Aussteigerprojektes, Vereinsmitglied Christoph Sorge und einem betroffenen Elternteil.
Stundenlange Gespräche folgten. Die Neugier von Frau Breece war sehr groß!
Im Mai lud man uns dann, zu einem Gespräch mit dem zuständigen Schauspielensemble, nach Berlin ein. Die Schauspieler interessierten sich sehr für unsere Vereins- und besonders für die Aussteigerarbeit. Es war ein sehr bemerkenswertes Treffen, was den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

.Lieber Herr Ankele, Wir haben uns sehr gefreut, dass sie und Herr Sorge heute bei uns waren und so viel berichtet haben!..

Neues Theaterstück am BE: Was tun, wenn Söhne rechtsextrem werden? https://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/uebe

General-Anzeiger
News / Kultur & Medien / Überregional

Neues Theaterstück am BE

Was tun, wenn Söhne rechtsextrem werden?

19. September 2019 um 10:55 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Die Theaterregisseurin Karen Breece hat sich intensiv mit Rechtsextremismus beschäftigt und ein Stück darüber geschrieben Foto: Taylan Gökalp.

Berlin. Die Theaterregisseurin Karen Breece macht etwas Ungewöhnliches, wenn sie ein neues Stück schreibt. Sie greift zum Telefon, liest Studien und spricht mit Menschen.

In ihrem neuen Stück „Mütter und Söhne“ will sie sich mit politischer Radikalisierung auseinandersetzen - und mit der Frage, wie man damit umgeht, wenn ein Familienmitglied in extreme Kreise gerät.

„Ich will das Thema Radikalisierung über dieses kleine persönliche Fenster betrachten“, sagte Breece der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. Dort wird ihr neues Stück am Freitag uraufgeführt. Das Berliner Ensemble (BE) eröffnet damit seine zweite, neue Spielstätte.

1 von 2 22.09.2019, 09:

Frau Breece ist US- Amerikanerin. Ihre Aufführungen sind sehr auf Authentizität ausgerichtet und leben von intensiver Recherche.

Uraufführung am 20.09.2019…

…und die Kritik nach der Aufführung:

…dass die Regisseurin doch mehr eine publikumswirksame Inszenierung im Sinne hatte, ohne weiter auf die Analysen zu rekurrieren…
ZBB 22.09.2019

Liebe Kritiker!

Unsere Meinung:
„ …ein Theaterstück ist in erster Linie der Kunst und Kultur verpflichtet... Es wurden an dem Abend viele Fragen berührt und es werden immer viele Fragen offen bleiben und hinzukommen.“